

Medienmitteilung vom 17. April 2009

Kanton und Stadt Schaffhausen planen gemeinsamen Werkhof «Schweizersbild»

Das Projekt sieht die Schaffung eines Kompetenzzentrums für Strassenunterhalt und Tiefbau vor und bringt Synergien für beide Seiten.

Mit einem gemeinsamen Werkhof wollen Kanton und Stadt Schaffhausen ein Kompetenzzentrum für Tiefbau und Strassenunterhalt errichten und damit ihre künftig engere Zusammenarbeit unter Beweis stellen. Der gemeinsame Werkhof, der zudem die Zusammenführung der städtischen Werkhöfe des Gas- und Wasserwerkes und des Hochbaus umfasst, ist an der Schweizersbildstrasse in Schaffhausen geplant. Der kantonale Werkhof, der sich bereits an diesem Standort befindet, soll in erster Linie energetisch saniert und markant erweitert werden. Das Projekt erschliesst dem Kanton und der Stadt ein grosses Synergiepotenzial.

Nach mehreren Anläufen in früheren Jahren haben Regierungsrat und Stadtrat Schaffhausen den Startschuss für die Zusammenlegung ihrer Werkhöfe an der Schweizersbildstrasse gegeben. Eine Machbarkeitsstudie hatte gezeigt, dass ein reduziertes städtisches Raumprogramm auf dem Areal des kantonalen Werkhofs Schweizersbild realisierbar ist.

Im Werkhof Schweizersbild befinden sich heute der kantonale Strassenunterhalt, der Nationalstrassenunterhalt, das Salzlager für Kanton und Stadt Schaffhausen, das Kantonsforstamt (Forstdienst) und der Kantonstierarzt.

Es ist geplant, den Werkhof Schweizersbild markant zu erweitern, damit die Stadt ihre Werkhöfe an der Hochstrasse (Hoch- und Tiefbauamt), auf dem Lindliareal und im Ebnat (beide Städtische Werke) auflösen und in den kantonalen Werkhof integrieren kann. Damit werden alle Abteilungen des kantonalen Tiefbauamtes und mehrere städtische Dienststellen, die heute dezentral verstreut sind, unter einem Dach vereinigt. Jetzt soll ein Projekt ausgearbeitet werden, das den Neubau und die Erweiterung von Einstellhallen, Werkstätten, Büroräumlichkeiten und einem Lager der Städtischen Werke umfasst.

Nach ersten Schätzungen belaufen sich die Kosten für den gemeinsamen Werkhof auf 20 bis 25 Millionen Franken. Dafür soll schwerpunktmässig die Stadt Schaffhausen aufkommen. Die sowieso anstehende Sanierung der Werkhof-Gebäude kostet etwa 5 Millionen Franken und wird vom Kanton Schaffhausen getragen.

Für die Stadt ist dieses Projekt ein wichtiger Schritt für die Schaffung von Wohnraum an bester Zentrumslage auf den beiden jetzigen Werkhof-Arealen. Der neue Werkhof sollte bis Ende 2012 bezugsbereit sein.

Auskünfte:

- Regierungsrat Reto Dubach, reto.dubach@ktsh.ch, 052 632 73 01
- Stadtrat Peter Käppler, peter.kaeppler@stsh.ch, 052 632 52 13